

Bäderbefragung 2007

Mülheim an der Ruhr

BÄDERBEFRAGUNG MÜLHEIM AN DER RUHR 2007

Stab Kommunale Entwicklungsplanung und Stadtforschung



Bäderbefragung 2007

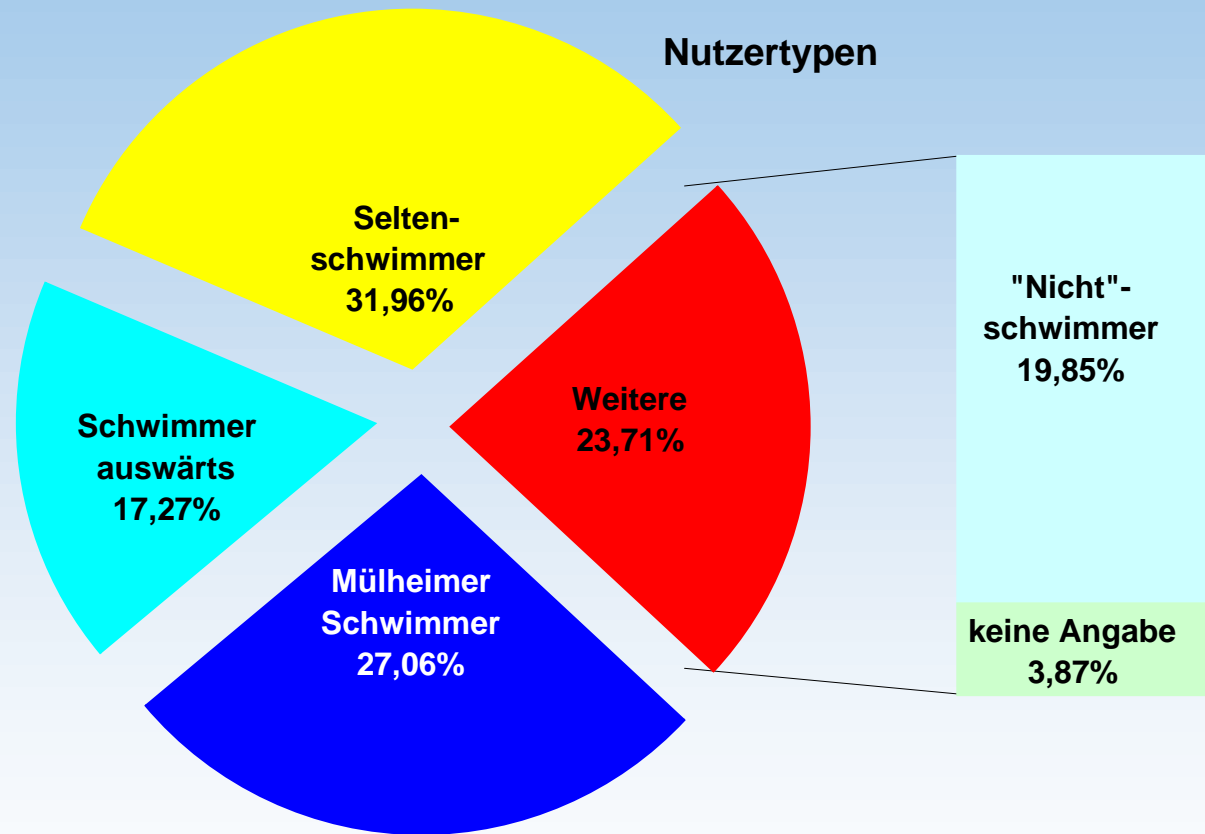
- Auftraggeber MSS
- wissenschaftliche Begleitung RVI-68
- Befragungszeitraum Oktober 2007
- November/Dezember 2007 Erfassung und Auswertung



- Befragt wurden 4000 repräsentativ ausgewählte Mülheimerinnen und Mülheimer im Alter von 14 - 80 Jahren.
- 776 Respondenten/Antwörter lieferten verwertbare Fragebögen.
- Die verwertbare Rücklaufquote beläuft sich damit auf 19,4 Prozent.
- Die Befragung ist repräsentativ.

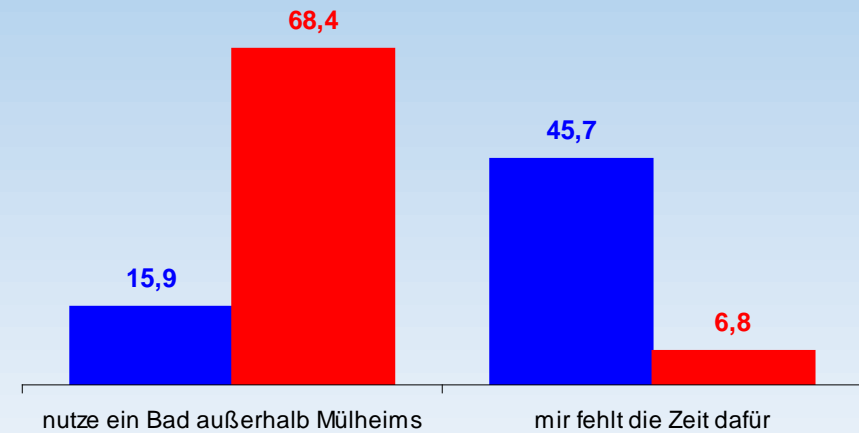
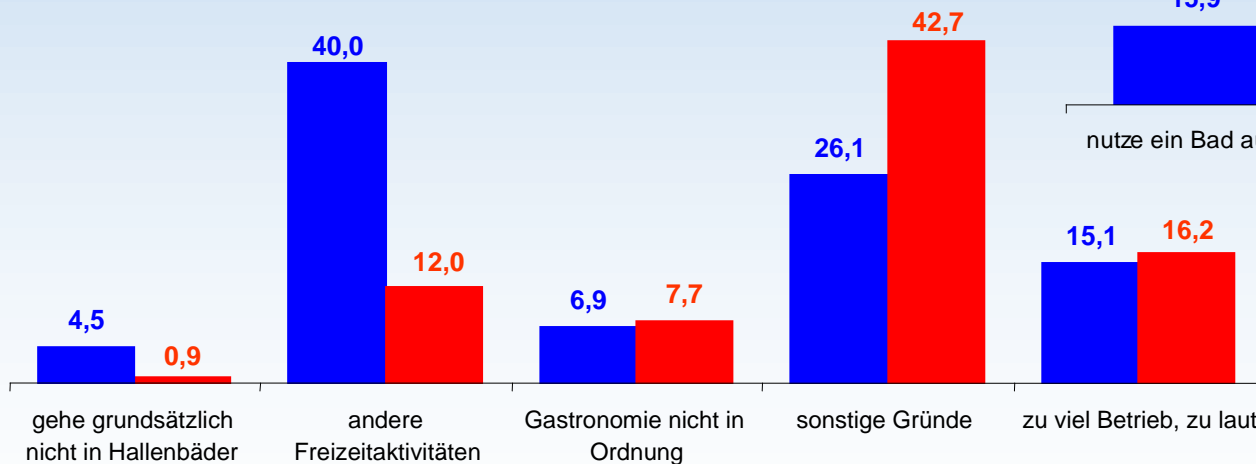
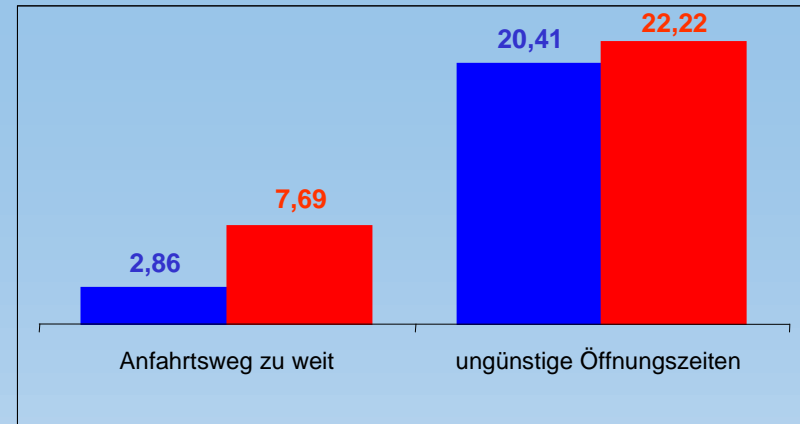
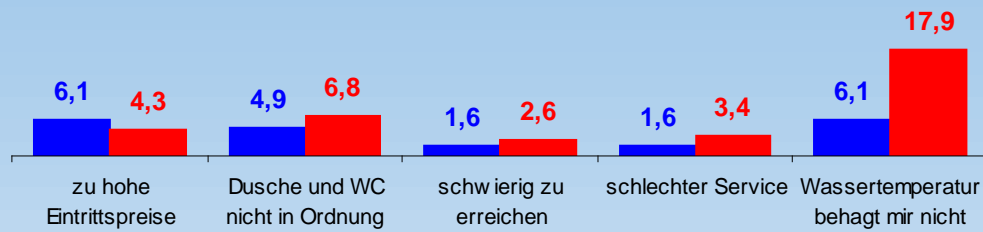


Frage 1: Durch Clusterbildung wurden 4 Nutzergruppen gebildet.



Frage 2:

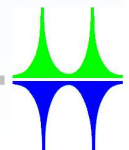
Warum gehen Sie selten oder nie in ein Mülheimer Hallenbad?



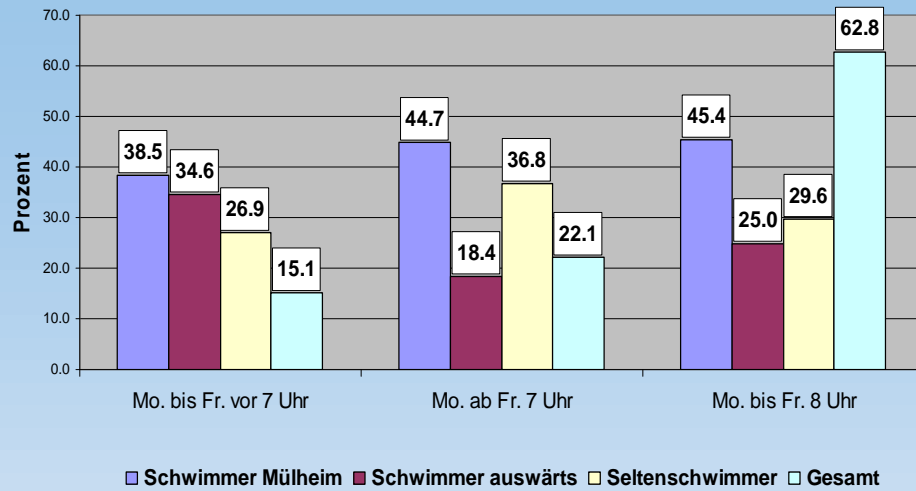
■ Seltenschwimmer
■ Schwimmer auswärts

BÄDERBEFRAGUNG MÜLHEIM AN DER RUHR 2007

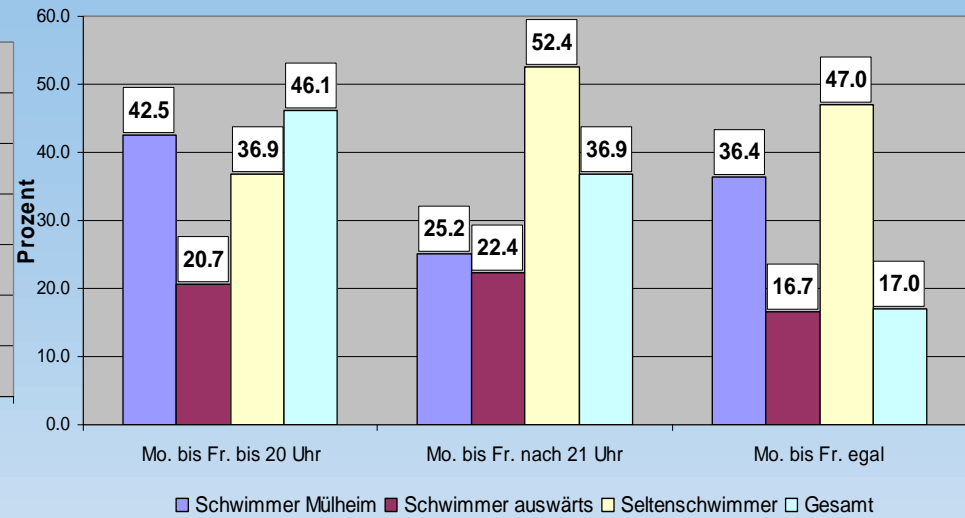
Stab Kommunale Entwicklungsplanung und Stadtforschung



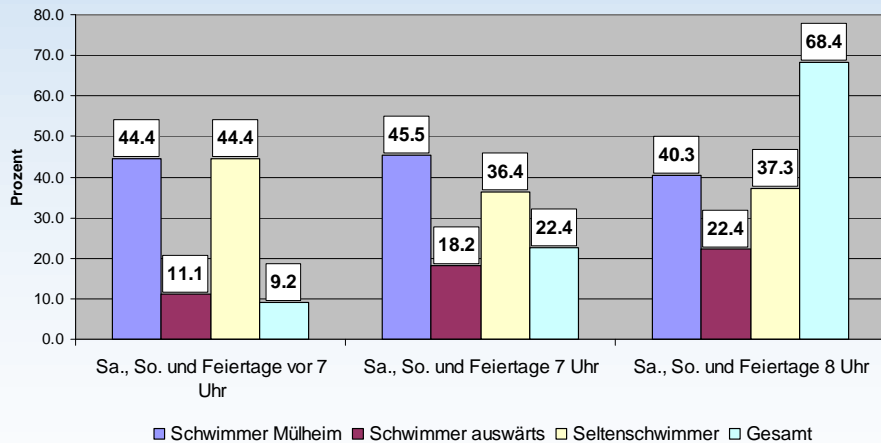
Gewünschte Öffnungszeiten Wochentags morgens



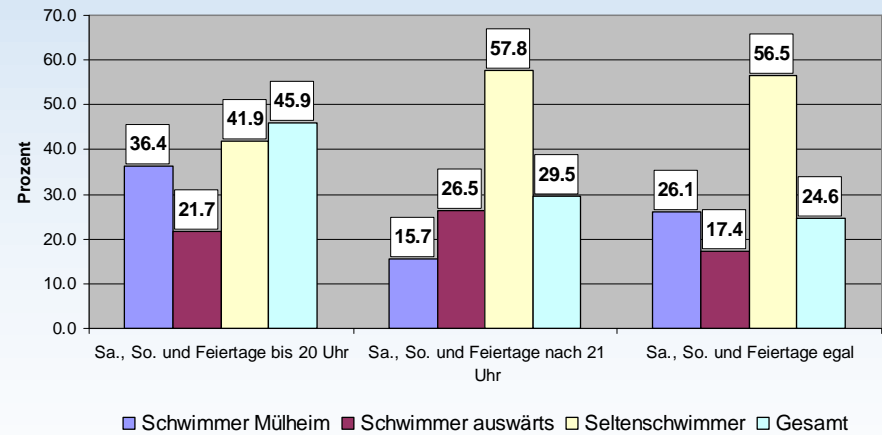
Gewünschte Öffnungszeiten Wochentags abends



Gewünschte Öffnungszeiten Sonn- und Feiertags morgens



Gewünschte Öffnungszeiten Sonn- und Feiertags abends



Wohin gehen die Mülheimer auswärts schwimmen ?

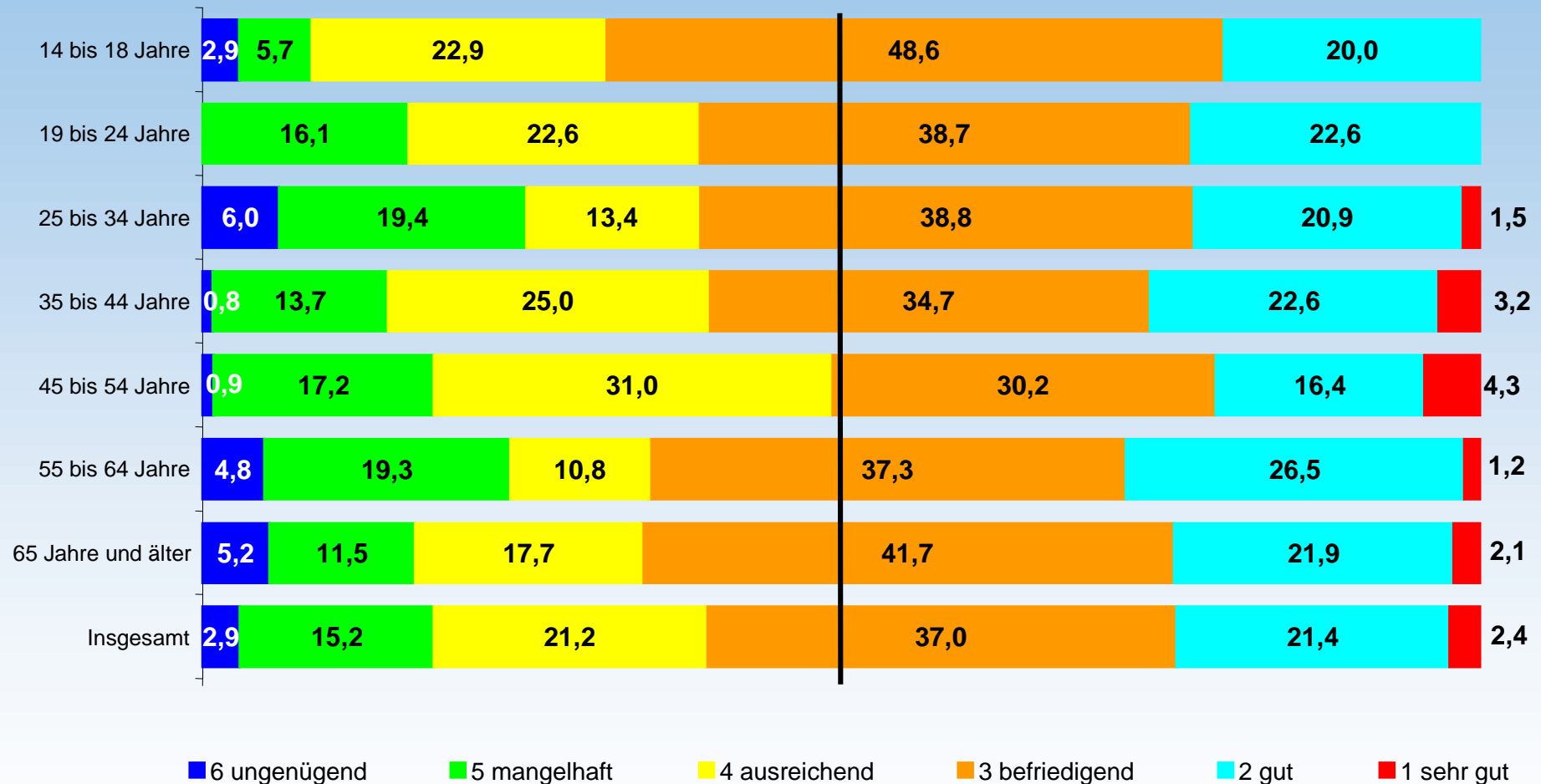
Die beliebtesten Bäder außerhalb Mülheims in Rangfolge !

- Niederrhein-Therme Revierpark Mattlerbusch (8.30-23.00; 11 - 17 €)
- Revierpark Vonderort (8.00-23.00; 3 - 9 €)
- Hallen-und Freibad in Essen-Kettwig (6.30-21.00; 2,80 €)
- Allwetterbad Ratingen-Lintorf (6.45-22.00; 1,80 - 3,50 €)
- Atlantis in Dorsten (9.00-23.00; 2,50 - 19 €)
- Oase Essen (10.00-22.00; 3 - 5 €)



Frage 3: Wie beurteilen Sie das Hallenbadangebot insgesamt?

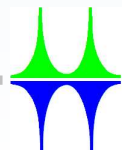
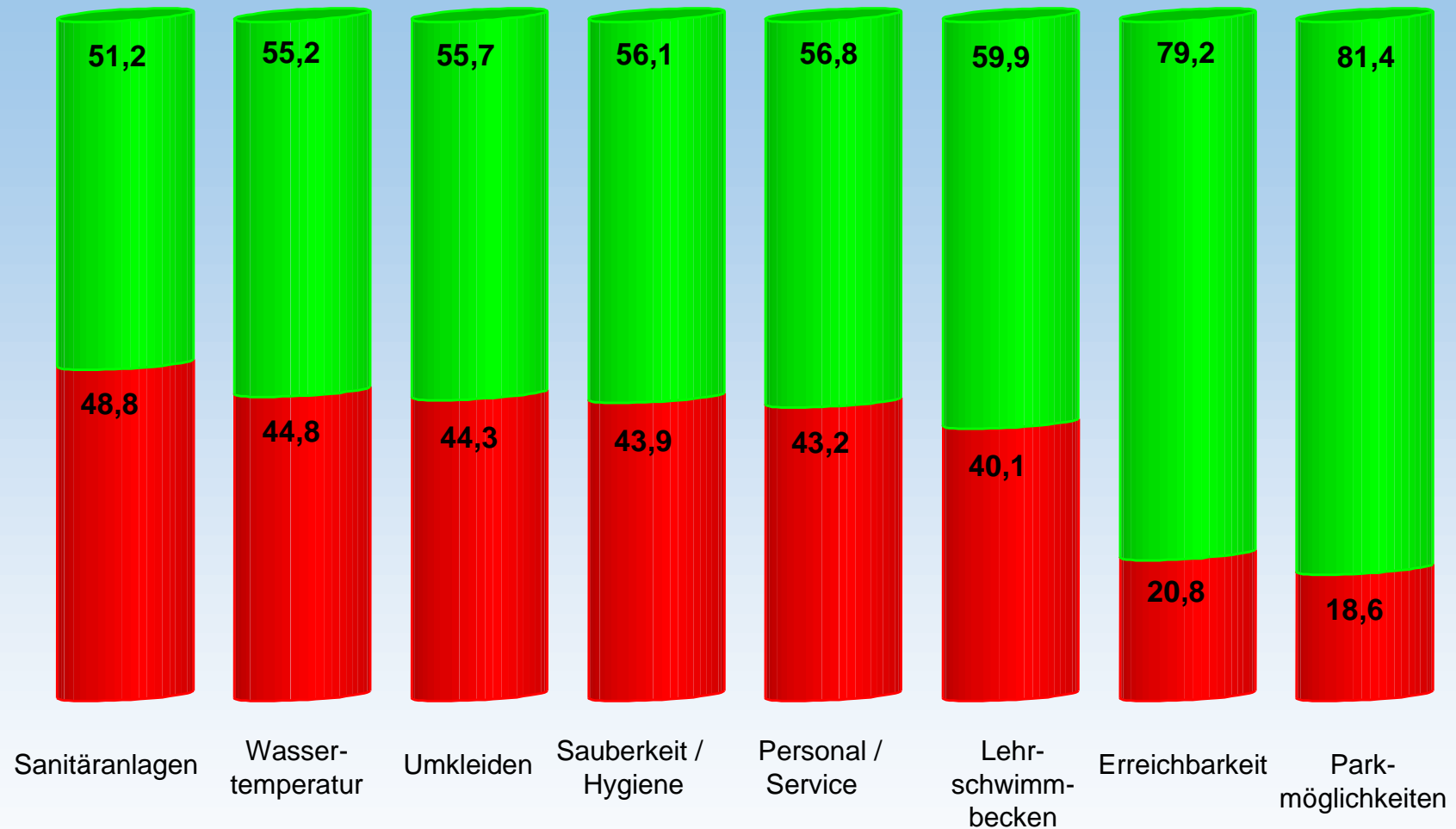
Durchschnittsnote: 3,36



Frage 3: Wie beurteilen Sie folgende Angebote?

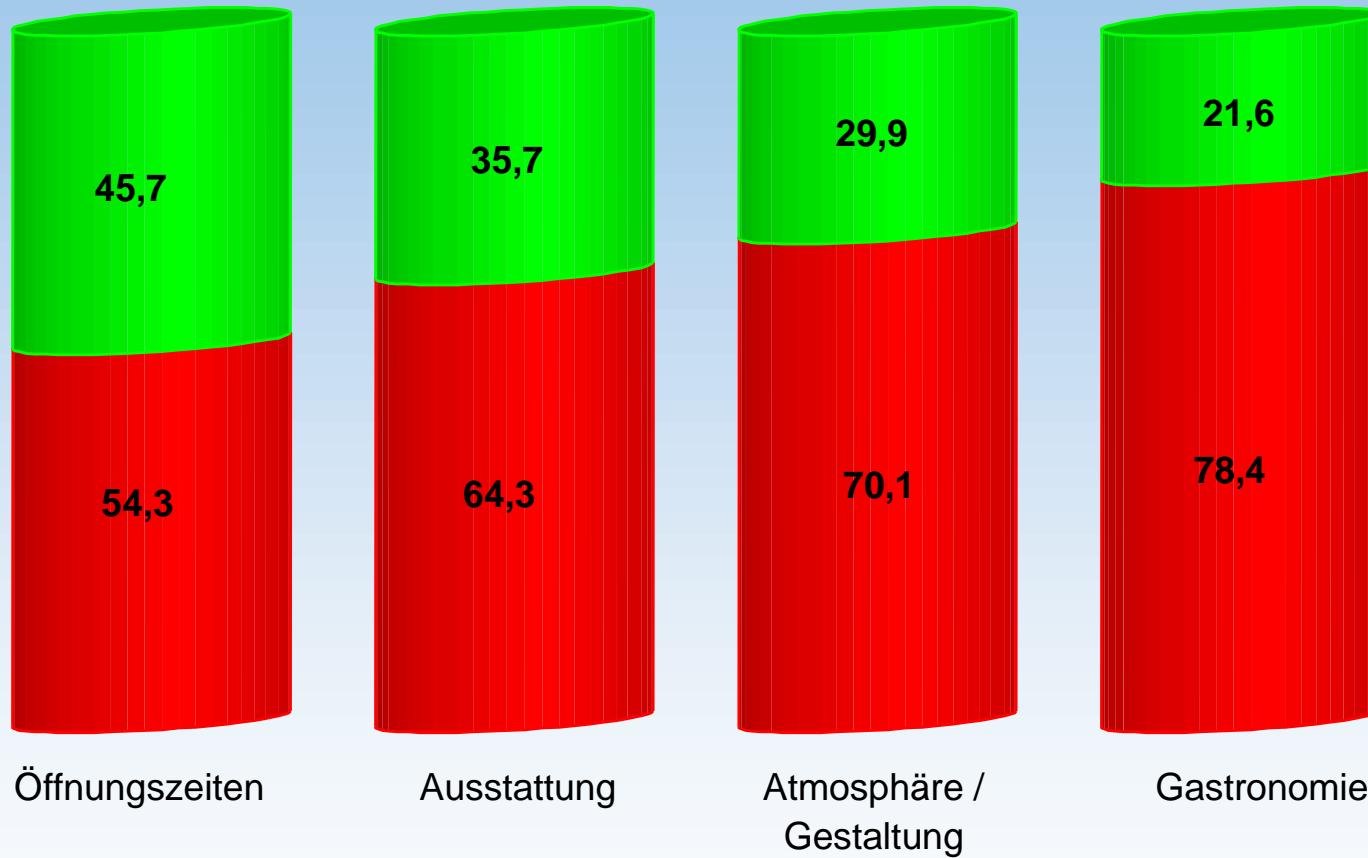
Positive Beurteilungen

■ zufrieden
■ nicht zufrieden



Frage 3: Wie beurteilen Sie folgende Angebote?

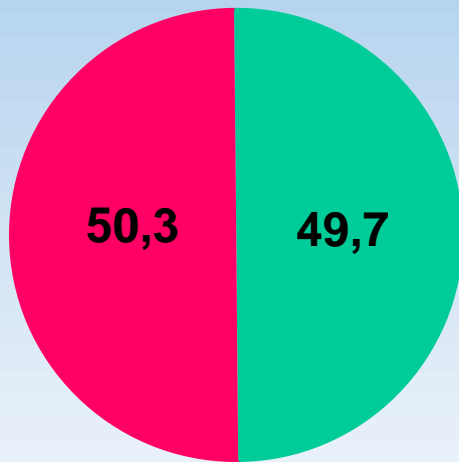
Negative Beurteilungen



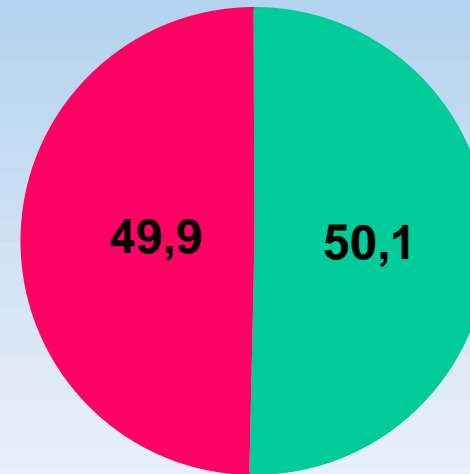
Frage 3: Wie beurteilen Sie folgende Angebote?

Unentschieden

Preis-/Leistungsverhältnis



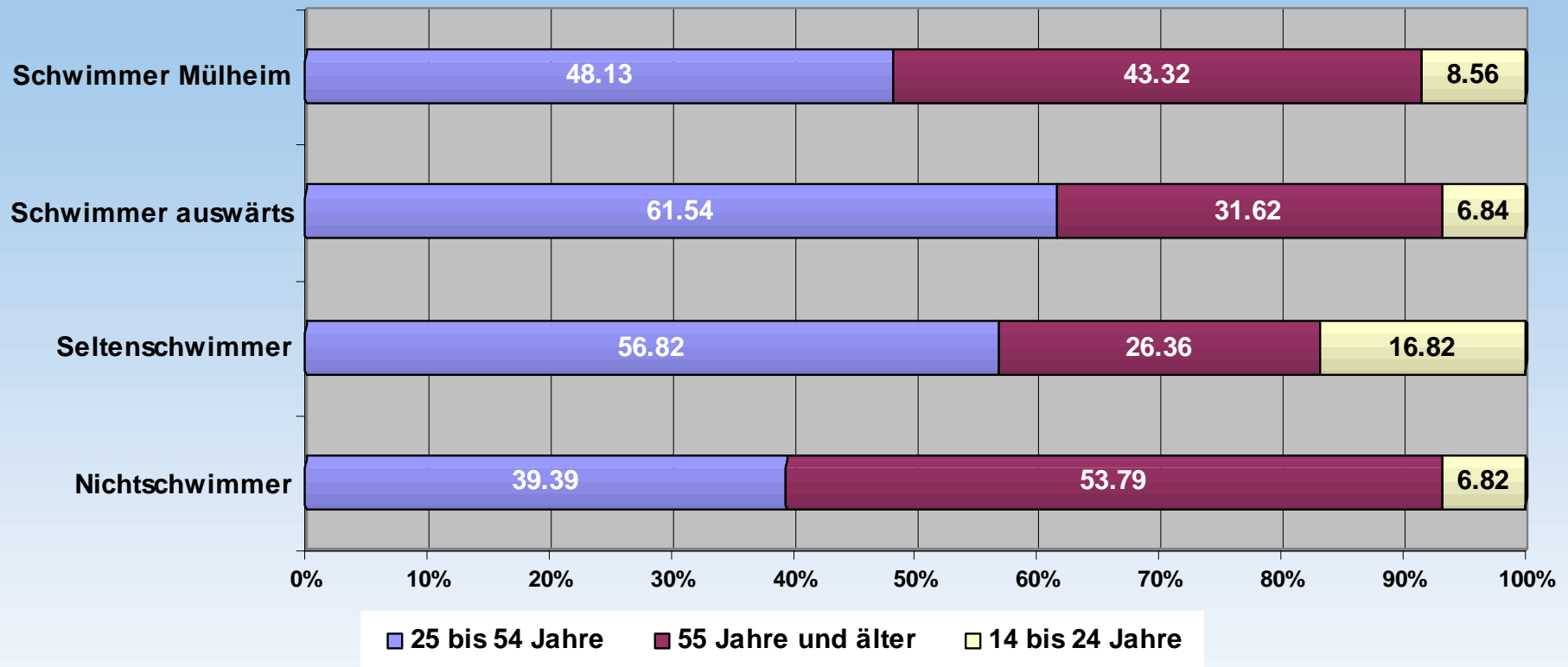
Sportliches Schwimmen



■ zufrieden
■ nicht zufrieden

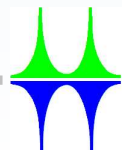
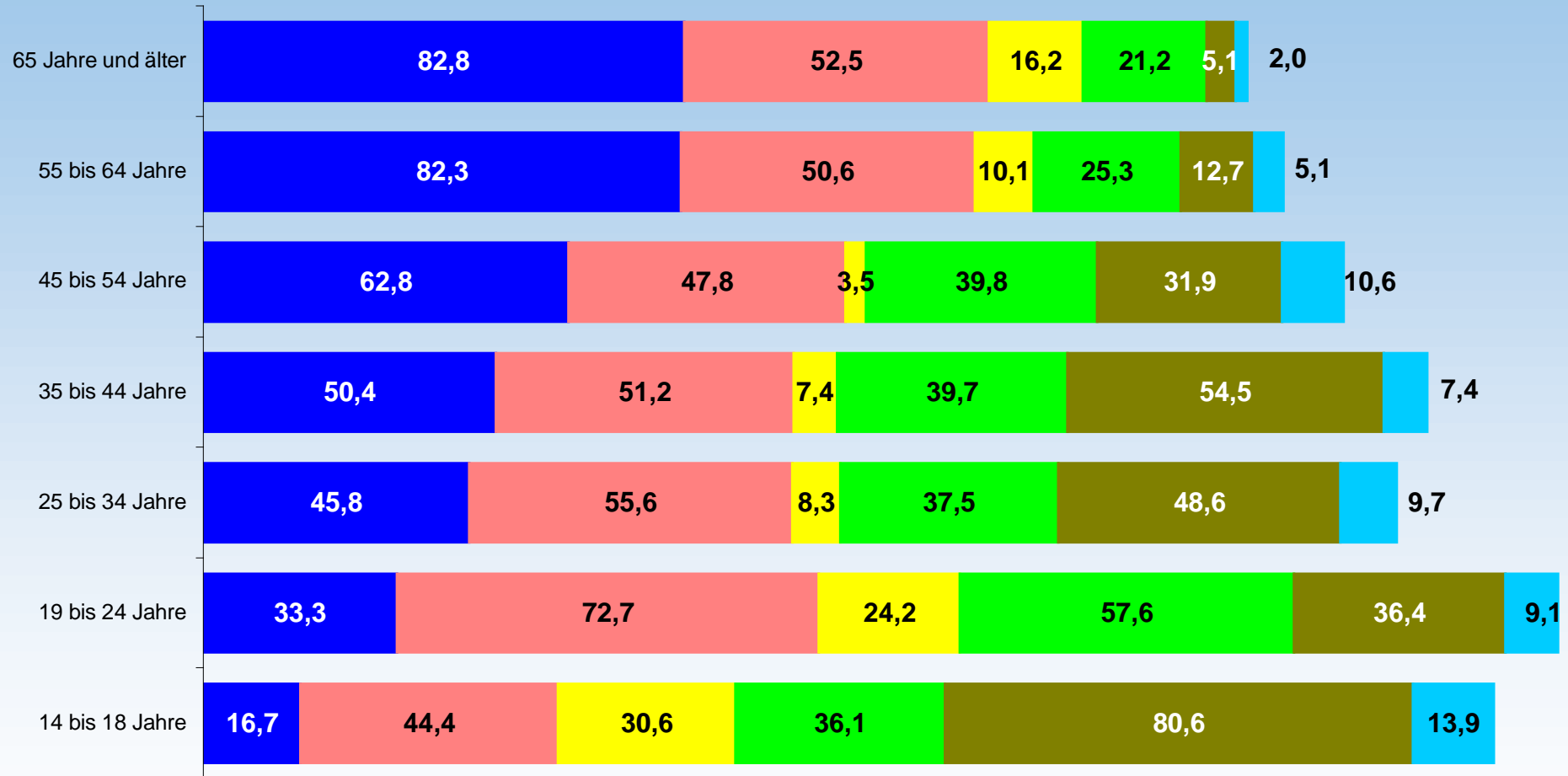


Nutzertypen nach dem Alter in v.H.

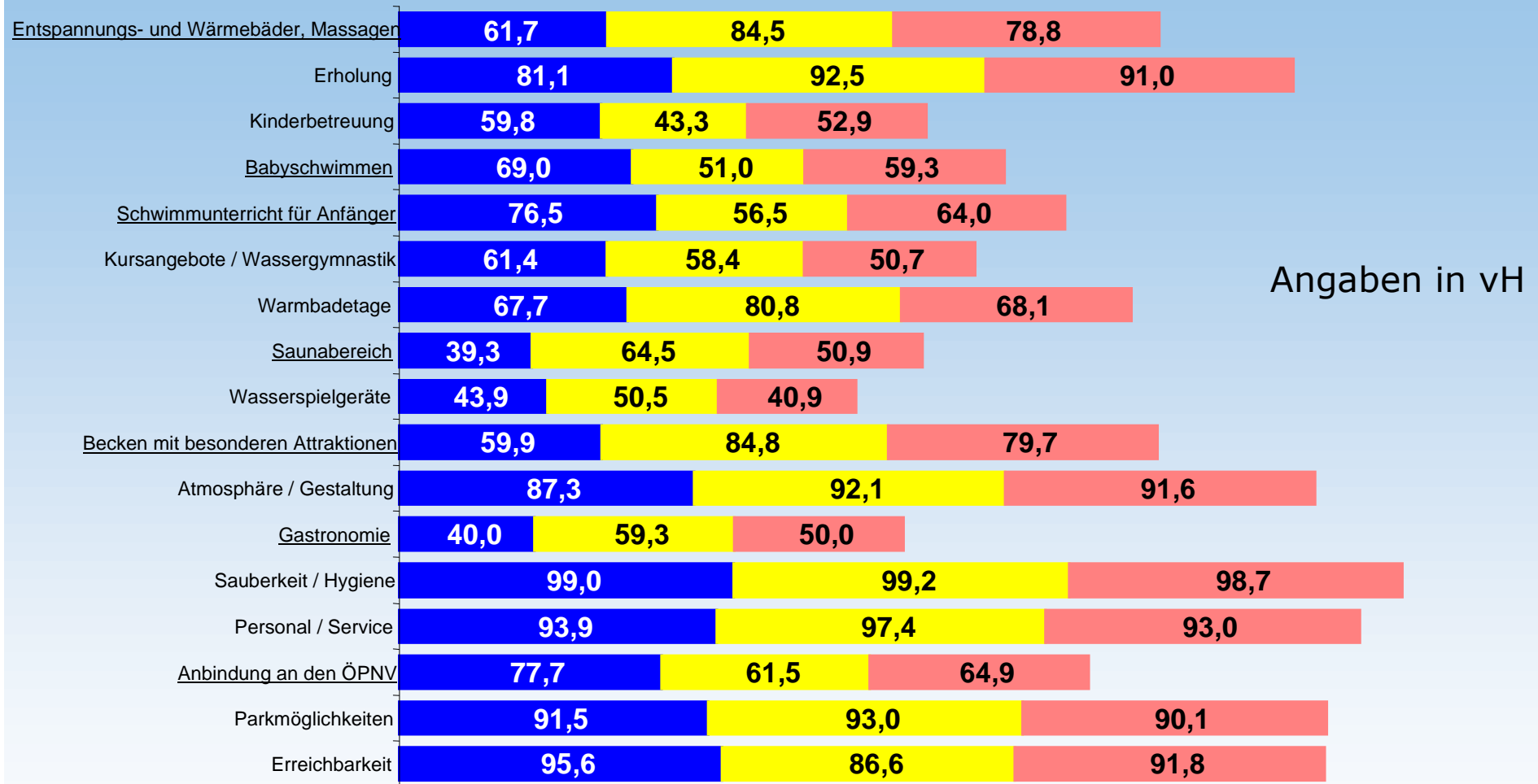


Frage 6: Aus welchen Gründen gehen Sie schwimmen?

- Gesundheit
- Freunde / Bekannte treffen
- Spiel und Spaß
- Fitness, Sport
- Erholung
- Urlaubsstimmung erleben



Frage 8: Wie wichtig sind Ihnen Angebote bzw. Ausstattungsmerkmale in einem Hallenbad?

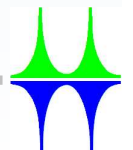


Nur Nennungen mit ab 50%

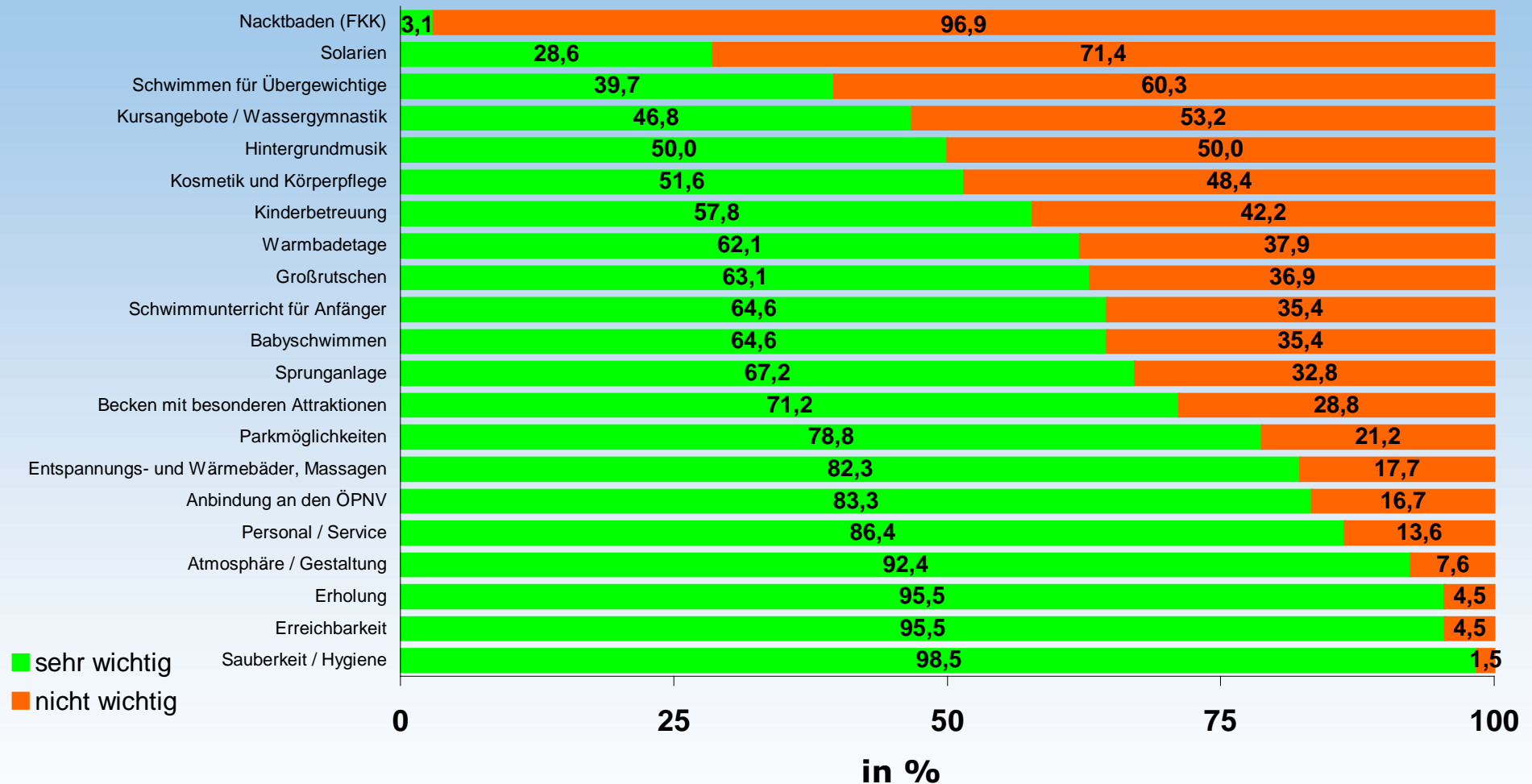
■ Schwimmer Mülheim ■ Schwimmer auswärts ■ Seltenschwimmer

BÄDERBEFRAGUNG MÜLHEIM AN DER RUHR 2007

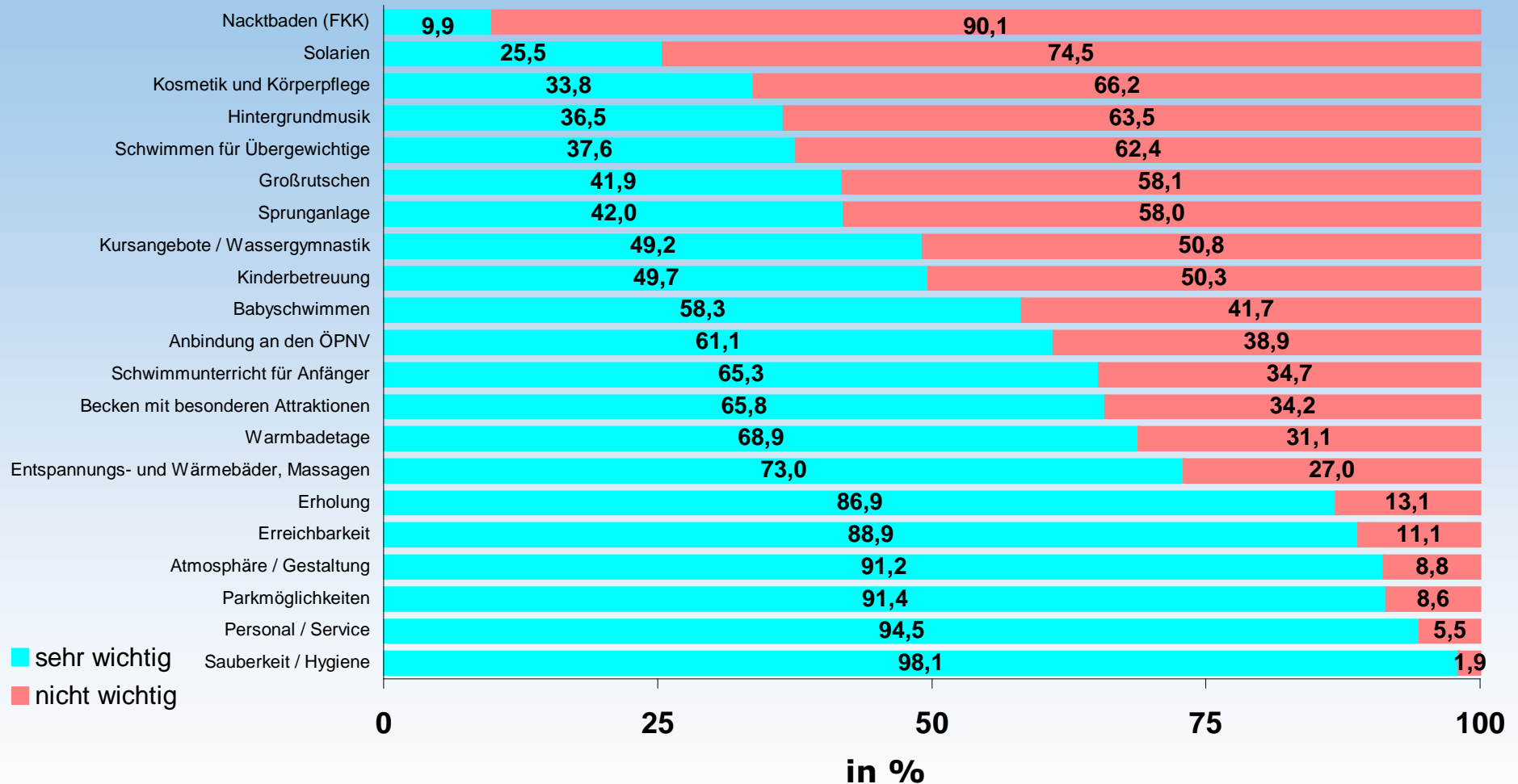
Stab Kommunale Entwicklungsplanung und Stadtforschung



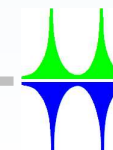
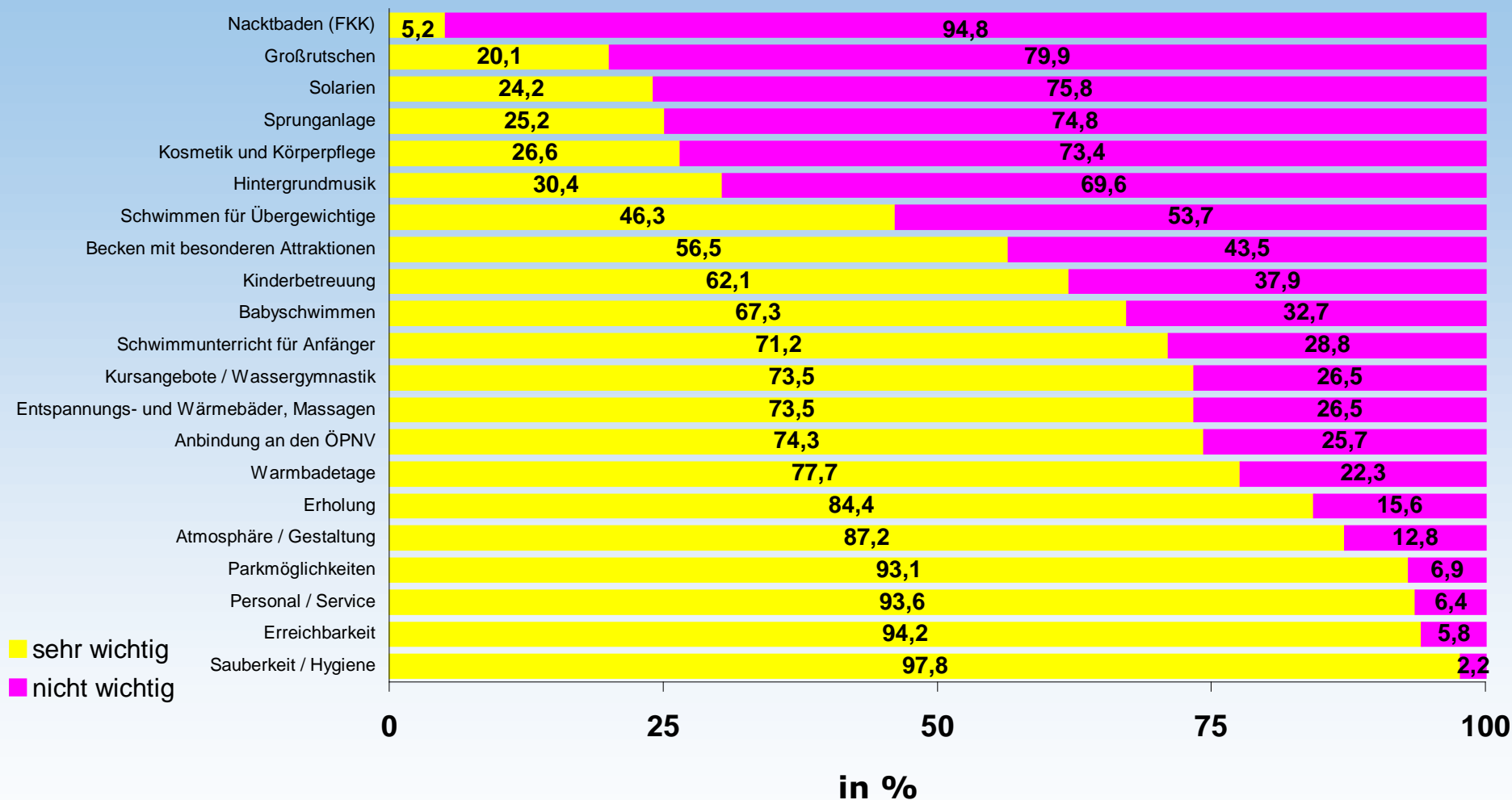
Frage 8: Gruppe der 14 bis 24 Jährigen in vH



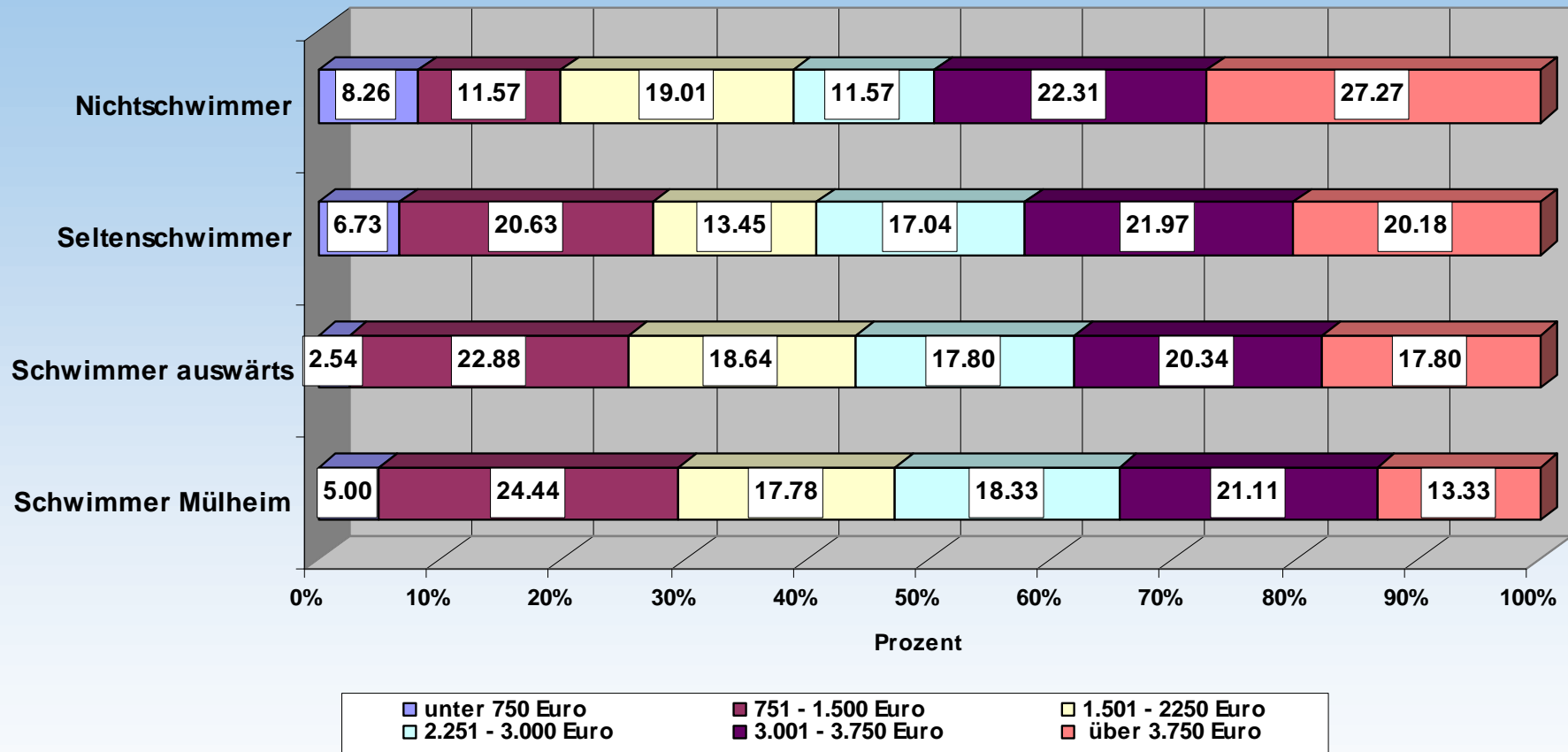
Frage 8: Gruppe der 25 bis 54 Jährigen in vH



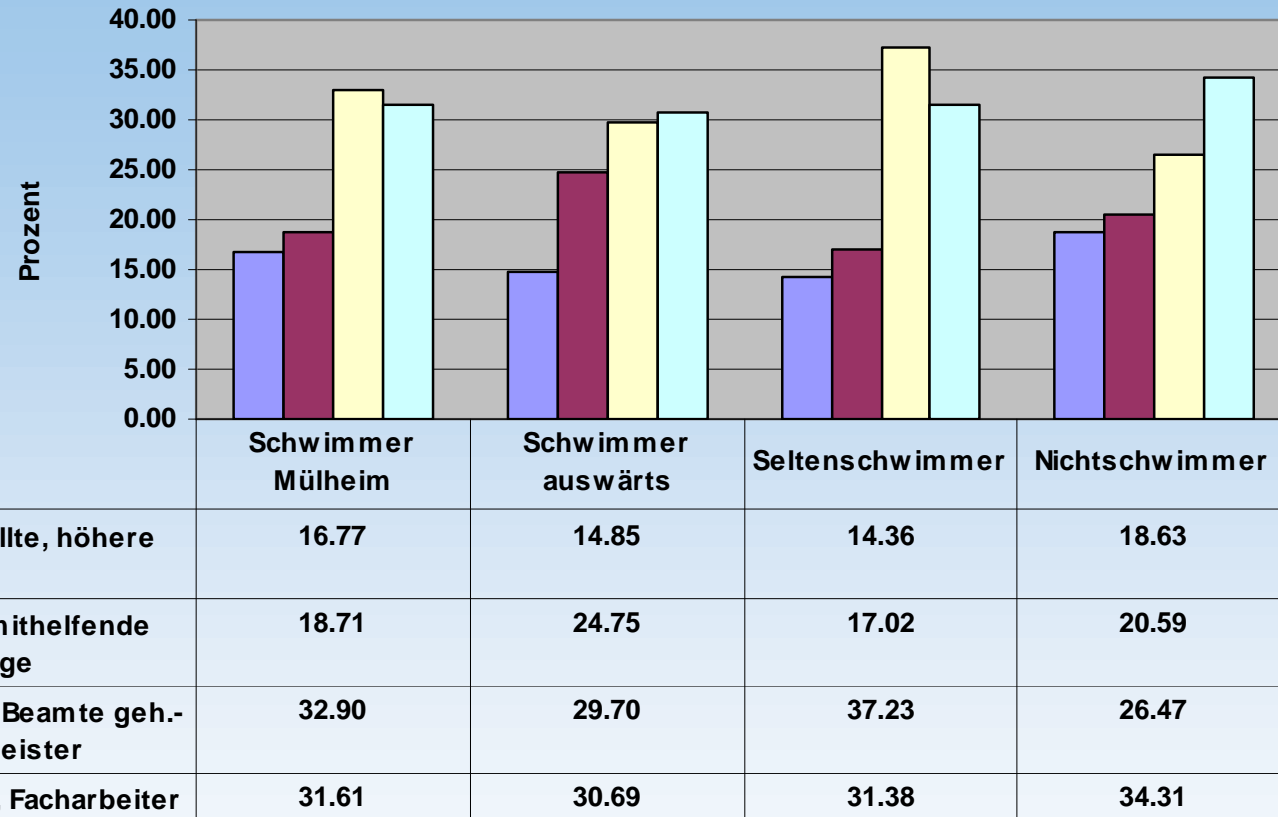
Frage 8: Gruppe über 55 Jährigen in vH



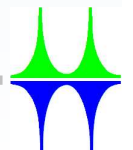
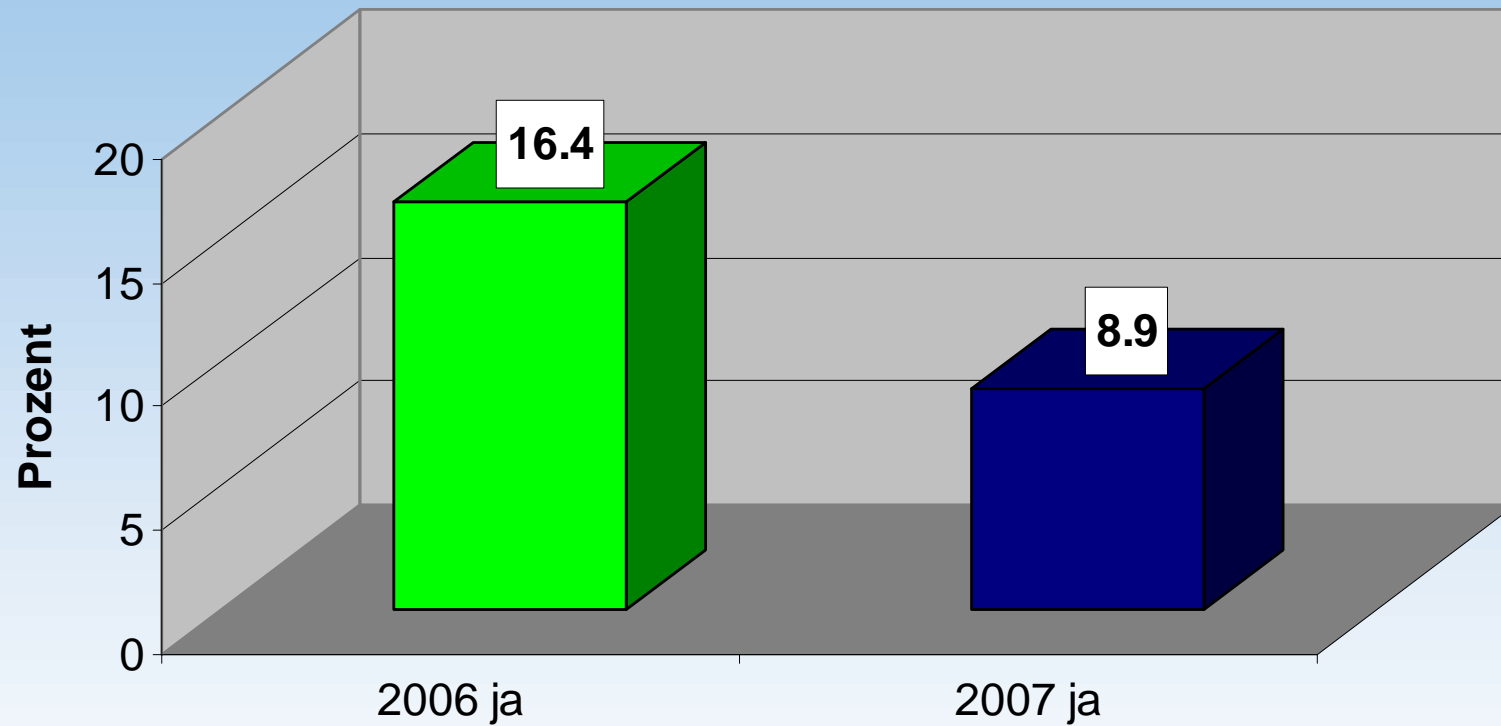
Nutzertypen nach Haushaltseinkommen



Nutzergruppen nach beruflicher Stellung



Besuch des Naturbades Mülheim - Styrum



Besuch des Naturbades Mülheim - Styrum

- **Hauptgrund für den Besuch 2006 war Neugierde.**
- **Hauptgrund für den Nichtbesuch 2007 waren die Schließungstage 2006 und das schlechte Wetter 2007.**



Zusammenfassung

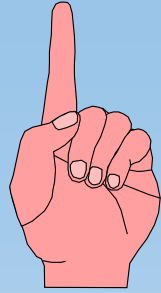
- Das Mülheimer Hallenbadangebot scheint **verbesserungswürdig**.
- Die **Kundenbindung** ist mit 27,1 Prozent gering.
- Rund **50 % der möglichen Kunden** nutzen auswärtige Schwimmbäder oder gehen selten schwimmen.
- Die generelle Bewertung des Hallenbadangebotes fällt im Städtevergleich mit der **Durchschnittsnote 3,36** sehr schlecht aus.
- **Nicht zufrieden** sind die Mülheimer mit den Öffnungszeiten, Ausstattung, Atmosphäre und Gestaltung und der (nicht vorhandenen) Gastronomie.



Zusammenfassung

- **Besonderes Kundenlob** erhielten die Mülheimer Hallenbäder allein in den Rubriken Erreichbarkeit und Parkmöglichkeiten!
- **Gesundheit** und **Fitness** vor **Erholung, Spaß** und **Spiel** lautet die Motivationsrangfolge der Mülheimer. Je höher das Alter umso höher ist die Bedeutung des Gesundheitstrainings durch das Schwimmen.

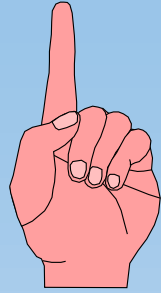




Hinweis

- Bei konzeptionellen Bäderüberlegungen sind zwei Faktoren einzubeziehen:
- 1. Die **Einkommenssituation** der Mülheimer Bevölkerung: 56% (rd. 38.000) aller Steuerzahler (rd. 67.000) hatten (2001) ein Nettoeinkommen von weniger als 1.400 € monatlich; darunter rd. 22.000 Steuerzahler mit einem Einkommen von unter 300 € Nettomonatseinkommen. Rund 23.000 Mülheimer beziehen aktuell Transferleistungen (ohne ALG I). Über 41.000 Mülheimerinnen und Mülheimer sind Rentner oder Pensionäre.
Alle Investitionen die **hohe Eintrittspreise** erfordern, würden einen großen Teil der Mülheimer Bevölkerung vom öffentlichen Badevergnügen ausschließen.



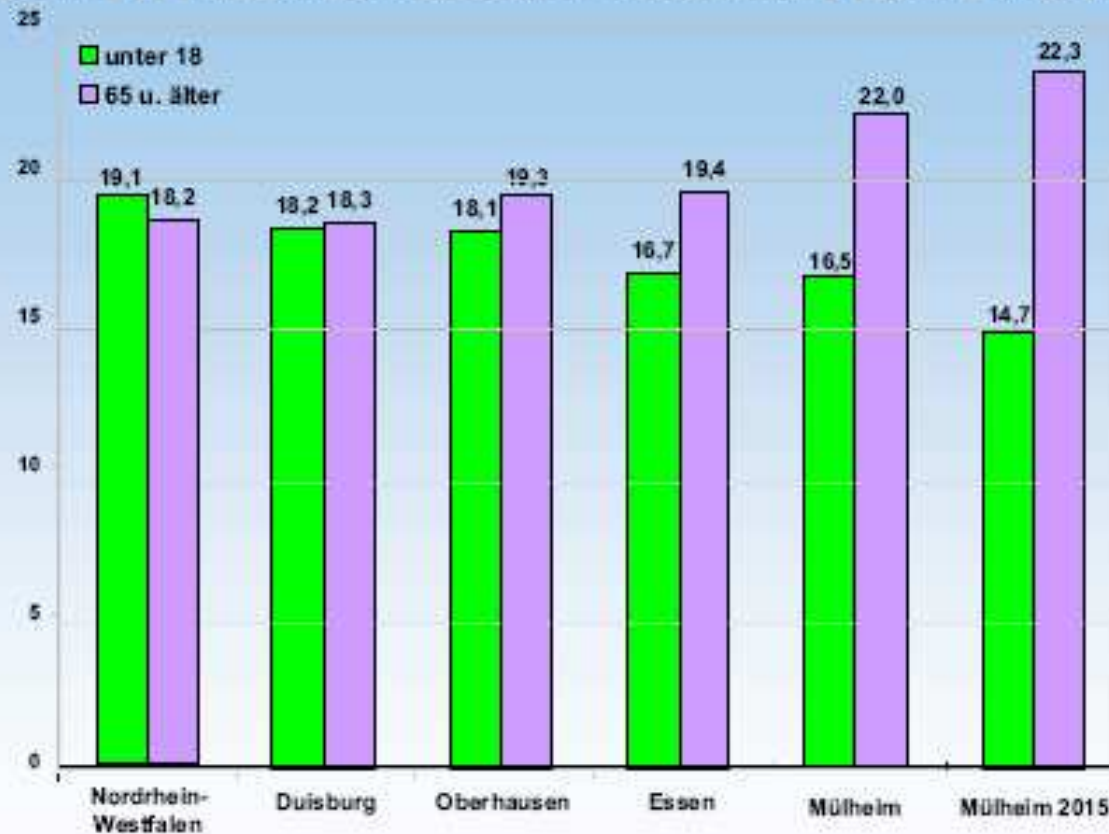


Hinweis

- 2. Die **demographische Entwicklung**:
 - Schon heute (31.12.2007) leben in Mülheim an der Ruhr rund 41.000 Menschen über 64 Jahre. Mülheim hat im Vergleich zu NRW und den Nachbarkommunen den höchsten Rentneranteil und die wenigsten Einwohner unter 18 Jahren.
Diese Entwicklung, Zunahme der Rentnergeneration bei gleichzeitiger Verringerung der jungen Bevölkerung wird sich fortsetzen und sollte bei der Bäderkonzeption Berücksichtigung finden.



Vergleich der Altersstruktur in Mülheim an der Ruhr, seinen Nachbarstädten und dem Land NRW!



BÄDERBEFRAGUNG MÜLHEIM AN DER RUHR 2007

Stab Kommunale Entwicklungsplanung und Stadtforschung

